

Heute endet Testphase in Villacher Straße ▶ Entscheidung in nächster Woche

Busse stoppen für 15 Sekunden

Am heutigen Freitag endet die Testphase für die Busbuchten in der Villacher Straße. Ein letztes Mal werden die Busse auf der Fahrbahn stehen bleiben, um Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen. Bisher verlief der Test ohne Zwischenfälle: Im Schnitt haben die Busse „nur“ 15 Sekunden lang den Verkehr blockiert. Kommende Woche wird über die Zukunft der Buchten entschieden!

Bisher war die Abschaffung der Busbuchten ein Reizthema für viele Autofahrer, die täglich die Villacher Straße benutzen.

In einer Online-Umfrage der „Kärntner Krone“ haben 82,9 Prozent der Teilnehmer dagegen gestimmt.

Laut Auskunft der Stadtwerke sei der Praxistest bisher jedoch ohne Zwischenfälle verlaufen. „Es hat nicht

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

eine einzige Beschwerde bei uns gegeben“, sagt Fahrdienstleiter Walter Fugger.

„Im Schnitt blieb jeder Bus maximal 15 Sekunden lang stehen, danach konnte er wieder beschleunigen. Länger dauerte es nur, wenn bei einem Kunden Geld kassiert werden musste, dann waren es 27 Sekunden.“

Ein Video vom Testlauf gibt es auch im Internet auf www.kaerntnerkrone.at!

In dieser Woche halten die Busse auf der Straße, um Fahrgäste aussteigen zu lassen.



Für die Stadtwerke würde daher – logischerweise – alles für die Abschaffung sprechen. Fugger: „Bei den neuen Haltestellen in der Ebenthaler Straße und in der St. Veiter Straße gibt es ohnedies schon lange keine Busbuchten mehr, und die Autofahrer haben sich auch dort daran gewöhnt.“

Dennoch will sich das Land Kärnten – das die Villacher Straße verwaltet – nicht in die Karten blicken lassen, ob die Busbuchten wirklich wegkommen.

„Es gibt unterschiedliche Meinungen. Wir bekommen

nächste Woche das Ergebnis, wie der Test mit und ohne Busbuchten verlaufen ist – und dann werden wir eine Entscheidung treffen“, sagt Landesrat Gerhard Köfer.

Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz drängt auf ein rasches Ergebnis. „Ganz, egal wie es ausfällt –



wir werden es akzeptieren. Das wichtigste ist aber, dass die versprochene Sanierung der Straße dann rechtzeitig gestartet wird.“

Gemeinsames Charity-Event am 6. Oktober:

Tattoos und Kaffee zu Gunsten des Tierheims Garten Eden

Die Tierliebe geht bei vielen Besitzern sogar un- Tierfreunde um 19 Uhr im Café in der Paulitschgasse